111/1 TEIL A

24.51.00

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 60

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 61

FRIEDHOFSALLEE

WS I o
0,4 (0,2)

FLUR 5

WA II o
0,4 (0,2)

RAINER DAMM

WA II S 2 ZO
0,4 (0,2)

WA II o
0,4 (0,2)

DORNBREITE

KURZER WEG

KREMPELSDORFER ALLEE

WA II o
0,4 (0,2)

M

STOCKELSDORFER STRASSE

UNGÜLTIG!
SIEHE ~~B-PLAN~~ ÄNDERUNG 24.50.00

MI II o
0,4 (0,2)

FLUR 1

G

VIII
0,3 (0,8)

SIEHE B-PLAN
24.51.02

GEMARKUNG KREMPELSDORF
FLUR 2

MI II o
0,4 (0,2)

AUTOBAHN

BEBAUUNGSPLAN NR. 32

FLUR 3

N

M. 1:1000

BAUAUSSCHUSS
SITZUNG VOM ... 5. 67
PROTOKOLL-NR. ... 45 ...

SENAT
SITZUNG VOM ...
PROTOKOLL-NR. ...

BÜRGERSCHAFT
SITZUNG VOM ... 5. 67
PROTOKOLL-NR. 750

BEGRÜNDUNGS-BESCHLUSS

BAUAUSSCHUSS
SITZUNG VOM ... 5. 68
PROTOKOLL-NR. ... 21 ...

SENAT
SITZUNG VOM ... 5. 68
PROTOKOLL-NR. ... 19 ...

BÜRGERSCHAFT
SITZUNG VOM ... 6. 68
PROTOKOLL-NR. ... 34 ...

DURCH BÜRGERSCHAFTSBESCHLUSS VOM 27. 6. 1968 GEÄNDERT GEMÄSS HINWEIS DES ERLASSES DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 10. APRIL 1968 IV 810 - 813/04 - 23 (111/1) (AND. V. 2. 5. 1968)

LÜBECK, DEN 19. 7. 68

L.S. GEZ. JENSEN
LEITENDER BAUDIREKTOR

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS — KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
- WA — ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MI — MISCHGEBIETE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z)
  - ALS HÖCHSTGRENZE
  - ZWINGEND
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- O — OFFENE BAUWEISE
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- S — SATTELDACH
- FIRSTRICHTUNG
- ZR 27° — DACHNEIGUNG

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ABGRENZUNG SONSTIGEN VERKEHRSFLÄCHEN

GRÜNFLÄCHEN

- PARKANLAGE
- ZELTPLATZ
- SPIELPLATZ

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

- UMFORMERSTATION

BAULICHE ANLAGEN U. EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- ALTERSHEIM

WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- WASSERFLÄCHEN

SONSTIGES

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GA — FLÄCHEN FÜR GARAGEN IN LINIEN EINEM
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- MIT ÜBERWEGUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN

STRASSENPROFILE

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- D — DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGENDE BAULICHE ANLAGEN

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- EIGENTUMSGRENZE
- IN AUSSICHT GENOMMENE GRENZE
- WEGFALLENDE GRENZE
- 10,0 — HÖHE ÜBER NN
- VORHANDENE GEBÄUDE

WEITERE SIGNATUREN SIEHE KATASTERVORSCHRIFTEN!

~~ANLAGE~~ 6

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 27. 7. 1966 VON DER BÜRGERSCHAFT BESCHLOSSEN WORDEN

LÜBECK, DEN 17. 7. 68

L.S. GEZ. KOCK
STADTPRÄSIDENT

PLANUNTERLAGE IN DER FASSUNG VOM 20. 1. 1967

LÜBECK, DEN 15. 1. 68

DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG

L.S. GEZ. JENSEN LEITENDER BAUDIREKTOR — GEZ. KREHMER OBERBAURAT

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES UND DER SACHLICHEN UND ZEITLICHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT

LÜBECK DEN 3. 4. 68

KATASTERAMT
L.S. GEZ. RUPPEL

DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEMÄSS § 2 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) AM 12. 4. 1967 VON DER BÜRGERSCHAFT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN

LÜBECK DEN 17. 1. 68

L.S. GEZ. WARTEMANN
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT UND BEIGEFÜGTER BEGRÜNDUNG IST (GEM. § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 7. 8. 1967 BIS 6. 9. 1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN

DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG

LÜBECK, DEN 16. 1. 68

GEZ. BOIE
OBERREGIERUNGSRAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM. SENATSBESCHLUSS VOM ... GEÄNDERT WORDEN UND HAT NOCHMALS DEN ENDGÜLTIGE ENTWURF

LÜBECK, DEN

BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 14. 12. 1967 VON DER BÜRGERSCHAFT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

LÜBECK, DEN 17. 1. 68

L.S. GEZ. KOCK
STADTPRÄSIDENT

AUSGEFERTIGT ALS SATZUNG GEM. § 1 DVO ZU § 4 DER GEMEINDEORDNUNG

LÜBECK, DEN 17. 1. 68

DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK

L.S. GEZ. WARTSMANN
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEMÄSS ERLASS IV B 1 c - 813/04 - 23 (111/1) VOM 10. 4. 68

KIEL, DEN 10. APRIL 1968

DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
I.V.

L.S. GEZ. DR. OTTO

DIESER BEBAUUNGSPLAN NEBST TEXT IST GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTL. AUSLEGUNG AM 16. 11. 1968 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN

DER SENAT DER HANSESTADT LÜBECK BAUVERWALTUNG

LÜBECK, DEN 18. NOV. 1968

L.S. GEZ. BOIE
OBERREGIERUNGSRAT

SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK

BEBAUUNGSPLAN

KREMPELSDORF – HOFWIESEN

111/1

Aufgrund des § 2 Abs. 7 in Verbindung mit § 10 – Bundesbaugesetz (Bundesgesetzbl. I S. 341), der §§ 16 und 111 Abs. 1 Landesbauordnung (GVOBl. Schl.-H. 1967 S. 63) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Buchst. und der §§ 4 und 28 Gemeindeordnung (GO) vom 24. Januar 1950 (GVOBl. Schl.-H. S. 23) wird nach Beschlußfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 14. 12. 1967 die Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) über den Bebauungsplan, 111/1